



Inhalt:

AKTUELLES

OB Conradt bekräftigt klare Haltung gegen Kontrollen an deutsch-französischer Grenze
Schmuckkreisig im Wildpark erhältlich
ZKE weist auf Räum- und Streupflicht hin **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Weihnachtsgarten im DFG: Programm und Anreise
Bürgeramt West wegen weiterer Umbauarbeiten kurzzeitig geschlossen **Seite 6-8**

SCHWERPUNKT-THEMA

Grenzregion **Seite 9**

VERANSTALTUNGEN

Adventskonzert für Seniorinnen und Senioren in der Basilika St. Johann
Reihe im Filmhaus: „Wie wird man was mit Film?“ **Seite 10**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 11

STELLENANGEBOTE

Seite 12

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 13-16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: Fotolia.com/Petair
Saar im Herbst: LHS AC
Ludwigskirche: Tourismuszentrale Saarland GmbH - Manuela Meyer

Weihnachtlicher Glanz: Saarbrücker Christkindl-Markt eröffnet am 18. November

Festlich geschmückte Buden, Maronen- und Glühweinduft, der „Fliegende Weihnachtsmann“ und das Riesenrad – darauf dürfen sich Besucherinnen und Besucher auch dieses Jahr wieder beim Christkindl-Markt in der weihnachtlich beleuchteten Saarbrücker City freuen.

Der Christkindl-Markt wird am Montag, 18. November, 18 Uhr, auf dem St. Johanner Markt offiziell eröffnet. Weitere Buden erstrecken sich über den Tbilisser Platz vor dem Staatstheater und die Bahnhofstraße.

Neben einer Vielfalt an Speisen und Getränken werden dort auch Kunsthandwerk und Dekorationen angeboten, so dass sich die Gäste beim Flanieren zu kleinen Advents- oder Weihnachtsgeschenken inspirieren lassen können.

„Fliegender Weihnachtsmann“ und Kunststoffeisbahn

Die Tradition des „Fliegenden Weihnachtsmanns“ wird auch dieses Jahr wieder mit Leben gefüllt. Jeden Tag erscheint er um 17 und 19 Uhr in Begleitung seines Engels im Schlitten hoch über dem St. Johanner Markt und erzählt eine weihnachtliche Geschichte – ein vor allem für die kleinen Gäste besonderes Erlebnis. Nach den 17 Uhr-Vorstellungen dürfen Kinder, die kleiner als 1,40 Meter sind, wieder eine Stunde lang kostenlos im großen Riesenrad auf dem Tbilisser Platz mitfahren. Wer auch in unseren Breitengraden ein bisschen Wintersport treiben möchte, kann sich in der Bahnhofstraße auf die Kunststoffeisbahn wagen – für alle Generationen ein beliebter Treffpunkt zum Schlittschuhfahren.



Die Weihnachtsstadt Saarbrücken lädt ihre Gäste dazu ein, die Adventszeit in der City zu genießen. Foto: Visundi

Öffnungszeiten

Die Buden auf dem Christkindl-Markt sind montags bis sonntags von 11 bis 21 Uhr geöffnet (zur langen Einkaufsnacht am Samstag, 21. Dezember, bis 22 Uhr und am Montag, 23. Dezember, bis 20 Uhr). Der Christkindl-Markt dauert bis einschließlich Montag, 23. Dezember. Die Hütten auf dem Tbilisser Platz und in der Bahnhofstraße bleiben für Besucherinnen und Besucher noch länger geöffnet:

an Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, von 11.30 bis 14 Uhr und nach den Weihnachtsfeiertagen von Freitag, 27. Dezember, bis Montag, 30. Dezember, täglich von 10 bis 20 Uhr. Am Totensonntag, 24. November, bleibt der gesamte Christkindl-Markt aufgrund des stillen Feiertags geschlossen.

Weitere Informationen

www.christkindlmarkt-sb.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

der November ist mit seinen grauen, oft regnerischen und unfreundlichen Tagen nicht der beliebteste unter den Monaten. Sein „Image“ verdankt er sicherlich auch ein Stück weit den vielen Gedenktagen, die in dieser Zeit stattfinden und die alle mit schweren Themen zusammenhängen. Es ist weder leicht noch bequem, sich mit diesen Tagen und ihren speziellen Anlässen zu beschäftigen. Trotzdem kann es gerade in den aktuellen Zeiten des Umbruchs und des gefühlten Chaos in der Welt besonders wichtig sein, sich mit dem ein oder anderen Gedenktag auseinanderzusetzen und eventuell Denkanstöße für die Gegenwart mitzunehmen.

Allerheiligen, Allerseelen und der Totensonntag sind für viele Menschen mit der Erinnerung an Verstorbene verbunden. Das sind in der Regel die individuellen privaten Erinnerungen, die natürlich Trauer auslösen, für manche durch das explizite Gedenken an Angehörige oder Freunde aber auch Trost spenden können.

Der 11. November wird weltweit als Gedenktag zum Ende des Ersten Weltkriegs begangen. Er erinnert an den Tag, an dem im Jahr 1918 der Waffenstillstand unterzeichnet wurde. Frieden ist ein hohes Gut, das in unseren Zeiten wieder fragiler geworden zu sein scheint, aber weiterhin eines unserer wichtigsten Ziele bleiben sollte. In der Landeshauptstadt wurde der 11. November mit einer Gedenkveranstaltung auf dem Ehrenfriedhof im Deutsch-Französischen Garten und am Gestapo-Lager Neue Bremm gewürdigt.

Am Volkstrauertag vermischt sich das private mit dem öffentlichen Gedenken. Es ist ein staatlicher Gedenktag, an dem die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus im Mittelpunkt stehen. Eingeführt wurde der Tag ursprünglich als Ehrentag für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Heute, wo Krieg in der Ukraine mitten in Europa herrscht, wo uns immer wieder Meldungen von Opfern terroristischer Anschläge auf der ganzen Welt erreichen und auch Angriffe mit antisemitischem Hintergrund deutlich zugenommen haben, ist dieser Gedenktag – leider – auch ein aktueller.

So verhält es sich ebenfalls mit dem 9. November, an dem wir uns jedes Jahr wieder an die furchtbaren Taten erinnern, die sich in der Reichspogromnacht 1938 zugetragen haben. Dazu gab es dieses Jahr wie jedes Jahr auch bei uns in Saarbrücken eine Gedenkveranstaltung in der Synagoge. Die Gedenktage zeigen auch, wie wertvoll es ist, dass wir in Deutschland seit Jahrzehnten in Frieden leben können und wie wichtig gerade auch die deutsch-französische Freundschaft und ein geeintes Europa für unser aller Zukunft ist.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Gedenkfeiern in Dudweiler zum Volkstrauertag am 17. November

Der Stadtbezirk Dudweiler gestaltet gemeinsam mit beteiligten Vereinen aus Dudweiler, Herrensohr, Jägersfreude und Scheidt mehrere Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am Sonntag, 17. November.

11 Uhr

Kranzniederlegung durch die „Marinekameradschaft Dudweiler“ unter Mitwirkung der Trommler des Freien Fanfarenzuges Herrensohr auf dem Ehrenfeld, Friedhof Dudweiler

11.30 Uhr

Gemeinsame Gedenkfeier Jägersfreude und Herrensohr zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Jägersfreude, Hauptstraße

12 Uhr

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Dudweiler am Ehrenmal, Saarbrücker Straße

12 Uhr

Stille Kranzniederlegung auf dem Friedhof Herrensohr

13 Uhr

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Scheidt, Friedhof Scheidt

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer lädt die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein.

OB Conradt bekräftigt klare Haltung gegen Kontrollen an der deutsch-französischen Grenze

Vor dem Hintergrund der seit Anfang Oktober in Deutschland laufenden Grenzkontrollen und der angekündigten Kontrollen auf französischer Seite bekräftigt Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt seine Position gegen Grenzkontrollen im Herzen Europas.

Uwe Conradt: „Diese Kontrollen widersprechen dem europäischen Gedanken der offenen Grenzen, die gerade im deutsch-französischen Grenzraum für Millionen von Menschen symbolisch und praktisch ein enormer Gewinn sind“, sagt Conradt. „Wir müssen an einer anderen Lösung arbeiten, die sowohl die Sicherheit unserer Länder gewährleistet als auch das tägliche Leben der Menschen respektiert.“

Belastung für persönliche und wirtschaftliche Freiheit

Die Einführung von Grenzkontrollen gefährde das alltägliche Zusammenleben und die grenzüberschreitende Wirtschaft in der Region Saar-Lor-Lux. Die Landeshauptstadt Saarbrücken habe sich in den vergangenen Jahren intensiv als Hauptstadt der deutsch-französischen Freundschaft und grenzüberschreitende Euro-metropole positioniert, diese Maßnahmen bedeuteten eine erhebliche Belastung für die persönliche und wirtschaftliche Freiheit in der Region.

„Die Städte und Gemeinden in unserer Region sind eng miteinander verflochten. Und für viele Familien, Arbeitnehmer und Studierende sind die täglichen Grenzübertritte selbstverständlich und wichtiger Teil ihres Alltags. Die jetzigen Kontrollen erzeugen den Eindruck einer Rückkehr des Nationalstaates. Sie stellen damit eine neue mentale Hürde dar. Staus erschweren immer wieder die grenzüberschreitende Mobilität, die für die Entwicklung unserer Region unverzichtbar ist“, sagt Conradt. Er plädiert dafür, zukunftsfähige Sicherheitskonzepte zu entwickeln, die ohne Eingriffe in die Freizügigkeit funktionieren.

Auch die regionalen Unternehmen, die auf grenzüberschreitende Kundenströme angewiesen seien, würden unter den Grenzkontrollen leiden. Die wirtschaftliche Integration der Region werde durch die verschärften Maßnahmen beeinträchtigt. „Sie gefährden die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsstandorts. Saarbrücken braucht offene Grenzen und eine klare Perspektive für die Zusammenarbeit, die es uns ermöglicht, wirtschaftlich zu wachsen und uns als Zentrum der grenzüberschreitenden Wirtschaft zu entwickeln“, so Conradt.

Eher Zufallsfunde bei Kontrollen

Zu den Erfolgsmeldungen der Bundespolizei zur Verhinderung von illegalen Einreisen und zum Feststellen von Straftätern erklärte Conradt: „Natürlich ist es positiv,

wenn durch die Kontrollen vereinzelt Straftäter gefasst werden.“ Allerdings handele es sich hierbei meist um Zufallsfunde, die mindestens ebenso bei mobilen Kontrollen im Hinterland erzielt werden könnten.

Saarbrückens Oberbürgermeister: „Während Pendlerinnen und Pendler, die nichts zu verbergen haben, die Hauptlast der Kontrollen tragen, wissen Drogendealer, Schleuser und andere Straftäter sehr genau, wo die Polizei kontrolliert, und passen ihre Routen entsprechend an. Dadurch wird der erhoffte Effekt, Kriminalität einzudämmen, stark reduziert.“

Flexible Polizeipräsenz im Hinterland wäre effizienter

Conradt weist außerdem darauf hin, dass die Bekämpfung illegaler Migration durch Zurückweisungen an der Grenze wenig wirksam ist: „Zwischen Deutschland und Frankreich existieren hunderte unkontrollierte Grenzübergänge. Und jeder Zurückgewiesene kann es fast umgehend erneut versuchen, einzureisen. Anstatt starre Kontrollen an fixen Punkten durchzuführen, wäre eine flexible und dynamische Polizeipräsenz im Hinterland deutlich effizienter und schlagkräftiger – ohne den Alltag der grenznahen Bevölkerung unnötig zu belasten.“

Abschließend appelliert der Oberbürgermeister an die Verantwortlichen auf Landes- und Bundesebene sowie in Frankreich, diese temporären Maßnahmen zu überdenken und sich auf konstruktive Lösungen zu konzentrieren, die im Einklang mit dem europäischen Gedanken der Freizügigkeit stehen. Conradt abschließend: „Wir müssen uns fragen, wie wir in Zukunft in Europa zusammenleben und arbeiten wollen. An Grenzen zu kontrollieren, sollte immer die Ausnahme und nicht die Regel sein.“



Foto: Spitzzi-Foto - stock.adobe.com



Grafik: Jürgen Schanz

Bürgerinnen und Bürger müssen Eis und Schnee vor Anwesen räumen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass Straßen und Gehwege frei von Eis und Schnee sein müssen.

Die meisten Straßen und Gehwege in Saarbrücken unterliegen nicht der Winterdienstpflicht des städtischen Eigenbetriebs. Deshalb sind Bürgerinnen und Bürger selbst dafür verantwortlich, die Abschnitte vor ihren Grundstücken zu reinigen, um Unfälle und Stürze zu vermeiden. Bei akuter Rutschgefahr ist es vorgeschrieben, mehrmals täglich zu räumen und zu streuen.

Räumen und streuen – das ist zu beachten

Eine Räum- beziehungsweise Reinigungspflicht besteht grundsätzlich immer für die Anliegerinnen und Anlieger, also die Haus- beziehungsweise Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer. Eine Übertragung der Pflicht auf Mieterinnen und Mieter ist über die Hausordnung oder den Mietvertrag möglich.

Vor den Grundstücken ist Eis sofort und Schnee nach Ende des Schneefalls zu beseitigen. Montags bis samstags sind Bürgerinnen und Bürger dazu verpflichtet, über Nacht gefallenen Schnee bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu räumen. Um Stürze und Unfälle zu vermeiden, müssen bis 20 Uhr die Wege immer dann gereinigt werden, wenn Rutschgefahr besteht. Das ist häufig mehrmals täglich der Fall.

Auf Gehwegen und entlang von Häusern ohne Gehweg muss ein mindestens ein Meter breiter Streifen schnee- und eisfrei gehalten werden. In Fußgängerzonen sind es zwei Meter breite Streifen. Bei Glätte müssen sogenannte abstumpfende Streumittel wie Sand oder Splitt verwendet werden. Nur bei Eisregen beziehungsweise an Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen ist der Einsatz von Streusalz erlaubt.

Schneehaufen richtig lagern

Geräumter Schnee sollte auf dem Gehwegrand zur Fahrbahn hin oder auf dem angrenzenden Fahrbahnrand so gelagert werden, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr dadurch nicht mehr als un-

vermeidbar gefährdet oder behindert wird. Auch die Belange von mobilitätseingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern sowie von Personen mit Kinderwagen sollten bei der Schneeräumung stets berücksichtigt werden. Um ihnen einen sicheren Wechsel der Straßenseite zu ermöglichen, empfiehlt der ZKE, an den Fahrbahn- und Gehwegrändern ebene Durchgänge freizulassen. Damit später das Tauwasser abfließen kann, müssen Rinnsteine und Gullys frei bleiben. Hydranten sind ebenfalls von Eis und Schnee frei zu halten.

Winterdienst des ZKE – Prioritäten sind wichtig

Sobald Schnee und Eis Glätte auf den Straßen verursachen, ist schnelles und effektives Handeln bei jedem Einsatz gefragt. Die Fahrzeuge können allerdings nicht alle Straßen, für die der ZKE zuständig ist, gleichzeitig bedienen. Daher führt der ZKE in Saarbrücken einen „differenzierten Winterdienst“ durch.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befreien zuerst die verkehrswichtigen und gleichzeitig durch den Wintereinbruch besonders gefährdeten Stellen und Straßen sowie die Zufahrten zu den Krankenhäusern und die Linien des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) vom Schnee. Zudem erfolgt ein kombinierter Winterdienst (manuell und maschinell) auf Fußgängerüberwegen sowie Haupt- und Verbindungswegen im Fahrradverkehr, Treppen, Brücken und an einigen Haltestellen des ÖPNV, für die der ZKE verantwortlich ist.

ZKE räumt wenig befahrene Straßen nur eingeschränkt

Wie in den vergangenen Jahren räumt beziehungsweise streut der ZKE weniger befahrene Straßen nur bei dringendem Bedarf oder in Ausnahmefällen. Diese Routen kann der ZKE erst räumen und gegebenenfalls mit Feuchtsalz abstreuen, wenn die wichtigsten Straßen frei sind und noch Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/winterdienst

Schmuckreisig am 25. und 26. November im Wildpark erhältlich

Die Forstabteilung des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe bietet wieder rechtzeitig zur Adventszeit am Montag und Dienstag, 25. und 26. November, Schmuckreisig aus dem Saarbrücker Stadtwald an.

Der Verkauf findet jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Wildpark im Innenhof der Forstverwaltung im Meerwiesertalweg 140 statt. Das Schmuckreisig

stammt von Nordmantannen, ist waldfrisch und nach Naturland sowie FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert. Jeder Bund besteht aus etwa zehn armlangen Zweigen und kostet zwölf Euro.

Weitere Informationen und Kontakt

Amt für Stadtgrün und Friedhöfe
Telefon: +49 681 905-2310



Foto: Dani Kreienbühl - stock.adobe.com

Wegen Christkindl-Markt: Wochen- und Bauernmarkt in der Obertorstraße

Der Wochen- und der Bauernmarkt auf dem St. Johanner Markt sind wegen des bevorstehenden Saarbrücker Christkindl-Marktes bis Sonntag, 29. Dezember, in die Obertorstraße verlegt.

Die Buden und Verkaufsstände des Christkindl-Marktes belegen einen Großteil des St. Johanner Marktes. Sobald der Christkindl-Markt abgebaut ist,

finden Besucherinnen und Besucher den Wochen- und den Bauernmarkt wieder an gewohnter Stelle auf dem St. Johanner Markt.

Der Wochenmarkt findet auch in der Obertorstraße montags, mittwochs und freitags von 8 bis 14 Uhr statt, der Bauernmarkt jeden Samstag von 7 bis 16 Uhr.



Foto: kasto - stock.adobe.com

Weiter gemeinsam voran!

Kommunalpolitik lebt vom direkten Austausch mit den Bürgern, Vereinen, Initiativen, Unternehmen und vielen anderen mehr. Die CDU ist in allen Stadtteilen organisiert und wir wissen, wo den Menschen der Schuh drückt. Uwe Conradt ist der erste gebürtige Saarbrücker als OB der Landeshauptstadt. Er hat die Perspektive der Saarbrücker Bürger in die Verwaltung eingebracht und damit bürgernäher gestaltet. Bürgernähe ist uns wichtig und auch der Austausch über die Parteigrenzen hinweg mit Vertretern aller demokratischen Parteien im Stadtrat und den vier Bezirksräten. Die CDU steht für den aktiven und konstruktiven Austausch mit der Verwaltung. Wir Christdemokraten bringen die Anliegen der Menschen unserer Stadt aktiv in den Stadtrat und die Bezirksräte ein. Unser Ziel ist eine Landes-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

hauptstadt, die sich im besten Sinne weiterentwickelt und dafür braucht es die konstruktive Zusammenarbeit von Rat, Verwaltung und Oberbürgermeister. Basis der Zusammenarbeit ist für uns die jährliche Verabschiedung des Haushalts der Stadt Saarbrücken. Ohne Haushalt können keine neuen Projekte angegangen werden. Gute Vorschläge reichen nicht. Wir haben in den letzten Jahren gut und erfolgreich mit anderen Fraktionen im Saarbrücker Stadtrat zusammengearbeitet. Es ist im gegenseitigen Respekt vor den jeweiligen Perspektiven und Positionen gelungen, erfolgreich Kompromisse zu finden und Wege zu gehen. Diese demokratische Kultur des Miteinanders wollen wir mit unserer Stadtgesellschaft und den anderen Fraktionen demokratischer Parteien fortsetzen.

Saarbahn-Chaos

Wir brauchen einen zuverlässigen, gut getaketen ÖPNV, um den Bürger:innen eine echte Alternative zum Pkw zu bieten! Aktuell kann hiervon bei der Saarbahn leider keine Rede sein. Der angepasste Fahrplan mit vielen Fahrtausfällen belastet zahlreiche Menschen in unserer Stadt und sorgt für großen Ärger und Frustration. Die Saarbahn ist eine zentrale Verkehrsader, die vor allem Kinder zur Schule und Berufspendler:innen zum Arbeitsplatz und nach Hause bringt. Durch die zahlreichen gestrichenen Verbindungen sind die Bahnen überfüllt, sodass viele Fahrgäste gar nicht erst mitgenommen werden und erheblich mehr Zeit einplanen müssen. Aus unserer Sicht hätte die Geschäftsführung der Saarbahn GmbH frühzeitig einen umfassenderen Schienenersatzverkehr organisieren müs-



José Ignacio Rodríguez Maicas
Foto: Max Karbach

sen. Es wundert auch sehr, dass ganz plötzlich und gleichzeitig viele Züge reparaturbedürftig sind. Falls dem so ist, hätte das Ersatzteilmanagement im Vorfeld angepasst werden müssen. Besonders ärgerlich ist, dass es bereits vor der Fahrplananpassung immer wieder massive Ausfälle ohne ausreichende Information der Fahrgäste gab. Jetzt braucht es nicht nur kurzfristige Verbesserungen, sondern auch eine Ursachenanalyse. Fehlende Ersatzteile und Verzögerungen in der Beschaffung sind nicht leicht zu beheben, doch es müssen Konsequenzen für die Zukunft gezogen werden. Die Geschäftsführung steht in der Pflicht, einen funktionierenden und verlässlichen ÖPNV zu gewährleisten. Wir werden uns hierzu in den Stadtratsgremien umfassend berichten lassen und erwarten schnelle Lösungen!

Ein Neuanfang für Deutschland

Die Ampel-Koalition ist Geschichte. Kanzler Scholz hat Finanzminister Lindner entlassen und wird vorerst ohne die blockierende FDP regieren. Diese Entscheidung zeigt Entschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein – Qualitäten, die wir in Zeiten des Wandels brauchen. Für uns als SPD-Stadtratsfraktion in Saarbrücken ist dies ein Moment der Hoffnung. Die letzten Jahre waren für Städte und Gemeinden besonders herausfordernd. Steigende Sozialausgaben und die Energiekrise haben Saarbrücken schwer belastet. Doch die Finanzpolitik der FDP hat die Situation noch verschärft: Statt Städte zu stärken, setzte die FDP auf Kürzungen und blockierte notwendige Investitionen. Ihre Sparpolitik hat den Kommunen die Luft zum Atmen genommen, während dringend benötigte Projekte im sozialen Wohnungsbau, der Bildung und im



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

Klimaschutz aufgeschoben wurden. Eine sozialdemokratische Bundesregierung ohne FDP-Blockade würde anders handeln und Städten wie Saarbrücken die nötige Unterstützung geben. Als Landeshauptstadt braucht Saarbrücken eine aktive Förderung, um sozialen Wohnungsbau, öffentlichen Nahverkehr und Klimaschutz voranzutreiben. Die SPD steht für ein Deutschland, in dem Städte und Gemeinden als Herz der Gesellschaft gelten. Die Entscheidung von Olaf Scholz ist ein Schritt in Richtung Stabilität für unser Land und eine Chance für Saarbrücken, endlich die Wertschätzung und Mittel zu erhalten, die es braucht. Denn mit Neuwahlen gibt es auch die Chance für einen solidarischen und verantwortungsvollen Kurs in Berlin zum Wohl unserer Stadt.

Organversagen

Den Finanzminister sind wir los, sein Vermächtnis bleibt. Vergangene Woche fiel es dem Saarländischen Städte- und Gemeindegtag wie Schuppen von den Augen: den Kommunen fehlt Geld für Sanierungen und Investitionen. Donnerwetter, wer hätte das ahnen können? Gut, möglicherweise der Frühschichtpendler, der, während er sich mental auf den Ärger mit seinem Schichtleiter vorbereitet, weil der elende Bus ihn schon wieder zu spät zur Arbeit bringt, darüber nachdenkt, ob der SaarVV seinen Personalschlüssel vielleicht ein klein wenig zu eng setzt, wenn eine Handvoll Erkältungen ausreichen, um den halben ÖPNV lahmzulegen. Vielleicht auch der Arzt im Rastpfuhl-Krankenhaus, dem bei der Vorstellung, die Haushaltssanierung des Winterbergs könnte fehlschlagen und es in seiner Notaufnahme bald

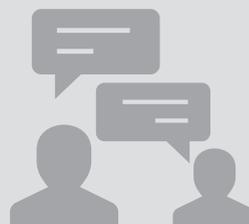


Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

aussehen wie in einem Feldlazarett in Beirut, aus gutem Grund der kalte Schweiß ausbricht. Oder wie wäre es mit einer Studentin, die dank der grassierenden Bauverweigerung Monat für Monat fast ihr ganzes BAföG einer gierigen Wohnungsmafia in den Hals stopfen muss. Sie alle leiden unter demselben Problem: Der Fetisch von „Schwarzer Null“ und „Der Markt regelt das“ ist gerade dabei, unser öffentliches Leben in einem solchen Umfang auszuhöhlen, dass es sogar unter „Normalbedingungen“ kaum noch funktioniert – und von denen sollte man in den nächsten Jahren eher nicht ausgehen. Lindner hatte insofern Recht, dass wir schauen müssen, was wir uns leisten können und was nicht. Können wir es uns noch leisten, eine bestimmte Kaste immer nur abkassieren zu lassen?

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Wildtiermanagement in Saarbrücken

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „FDP im Dialog“ der FDP-Fraktion ging es um die großen Probleme, die aktuell durch Wildschweine verursacht werden. So berichteten Bürger, dass Wildschweine zu allen Tageszeiten in den Straßen gesichtet werden und wohl schon in der Stadt leben. Neben den finanziellen Schäden wurde klar, dass die Ängste in der Bevölkerung zunehmen. Ein großes Ärgernis für die Anwesenden war dabei, dass der Kontakt zu den zuständigen Stellen bei der Verwaltung teilweise schwierig bis nicht möglich sei. Eine Forderung für die Freien Demokraten ist daher eine zentrale Anlaufstelle. Wir brauchen eine Art ‚One-Stop-Shop‘ für betroffene Bürger, damit ihre Anliegen schnell und zentral bearbeitet werden können. Wichtiger ist aber noch, dass das Problem grundlegend gelöst



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

wird. Wegen der akuten Lage wäre der Einsatz eines Stadtjägers mit einer Sondererlaubnis zum Abschuss auch im befriedeten Bereich sowie der Einsatz von ‚Saufängen‘ ein möglicher Ansatzpunkt, wobei zuerst alle potenziellen Gefahren und rechtlichen Grundlagen abgeklärt werden müssen. Parallel müssen private und öffentliche Grundstücke so gepflegt werden, dass sie Wildschweinen keinen Unterschlupf bieten. Wichtig ist, dass die Stadt jetzt zeitnah agiert und Lösungen für das Problem findet. Schließlich besteht Gefahr für die öffentliche Sicherheit! Wir planen für Januar eine Folgeveranstaltung, bei der wir dann hoffentlich über erste Erfolge berichten können.

Wildschweinen keinen Unterschlupf bieten. Wichtig ist, dass die Stadt jetzt zeitnah agiert und Lösungen für das Problem findet. Schließlich besteht Gefahr für die öffentliche Sicherheit! Wir planen für Januar eine Folgeveranstaltung, bei der wir dann hoffentlich über erste Erfolge berichten können.

Taubenschutz – gerade im Winter

Die Stadttauben haben es vor allem im Winter ziemlich schwer. Sie sind keine Wildvögel, sondern verwilderte gezüchtete Haustiere. Ihre hohe Fortpflanzungsrate und der Mangel an geeigneten Nistplätzen führt zu „slumartige“ Zustände in den Brutkolonien. Daraus resultieren Krankheiten und Parasitenbefall. Nur etwa die Hälfte der geschlüpften Tauben-Babys wird erwachsen. Von den Tauben, die ausfliegen, sterben mehr als 90% innerhalb des ersten Lebensjahres. Viele Stadttauben leiden an Mineralstoff- und Vitaminmangel, weil sie mit artuntypischem Futter wie Abfällen oder Brot gefüttert werden. Viele Leute finden die Verschmutzungen einfach nur störend. Einige Leute haben auch Angst, dass sie Krankheiten übertragen könnten. Das ist aber eigentlich nicht wahrscheinlicher als bei anderen Haustie-



Sarah Maurer
Foto: BeckerBredel

ren. Gleichzeitig wünschen sich viele mehr Taubenschutz. Die Stadtaube hat beim Nabu-Wettbewerb „Vogel des Jahres 2021“ den 5. Platz erreicht. Es ist wichtig, dass wir tiergerechte Lösungen wie das „Augsburger Modell“ umsetzen. Die Tauben werden dabei in Taubenhäuser angesiedelt und wieder in den Haustierzustand zurückversetzt, haben aber freien Ausflug in der Stadt. Die Tiere können in Ruhe nisten. Damit der Bestand nicht zu groß wird, werden die Eier durch Attrappen ausgetauscht. So gibt es auf lange Sicht weniger, aber gesündere Tauben. Für die Tauben bessert sich die Situation erheblich, wenn sie artgerecht gefüttert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass der Verein Stadttauben Saarbrücken finanziell von der Stadt unterstützt wird.

Tiere können in Ruhe nisten. Damit der Bestand nicht zu groß wird, werden die Eier durch Attrappen ausgetauscht. So gibt es auf lange Sicht weniger, aber gesündere Tauben. Für die Tauben bessert sich die Situation erheblich, wenn sie artgerecht gefüttert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass der Verein Stadttauben Saarbrücken finanziell von der Stadt unterstützt wird.

Haushalt 2025



Melmut Frankhalter
Die FRAKTION
der Partei Die PARTEI

In der kommenden Stadtratsitzung geht es um den Haushalt '25. Alles wird teurer und das bereitet Ihnen, liebe Wähler*innen, natürlich Sorgen. Die Stadt braucht mehr Geld für Personal, Infrastruktur und Zeugs. Einsparungen wären wichtig, aber damit tut sich Uwe traditionell eher schwer. Deshalb sind nun Sie, liebe Wähler*innen, mit Sparen dran (#DankeUwe). Sie können das! Wir wissen es! Deshalb gib'ts nur hier und heute wertvolle Spartipps von Ihrer Servicefraktion Die FRAKTION. Vollkommen gratis natürlich, schließlich steht bei uns nicht das Eigeninteresse im Vordergrund. Ersparnisse sollten Sie dann nicht in Bitcoin oder ähnlichen Quatsch investieren, sondern noch sinnloser verschleudern. Klingt unmöglich? Weit gefehlt! Investieren Sie in den Saarbrücker Einzelhandel,

indem Sie so viel völlig unnützes Gedöns kaufen wie nur möglich. Weihnachten steht vor der Tür. Ein toller Anlass! Win-win noch zudem, Ihre Einsparungen fließen so nämlich teilweise in den Haushalt der Stadt. Und die hat es bekanntlich bitter nötig! So leidet unser OB unter einer Art Putzwang, dem er qua Position natürlich nicht selbst nachgeht. Wie viel er 2024 für das Entfernen von Stickers etc. ausgegeben hat, möchte uns Uwe – nicht zu verwechseln mit: „Uns Uwe“, dem ehemaligen Adidas-Vertreter aus Hamburg – nicht verraten, aber im Jahr 2025 wird es locker das Doppelte sein. Dafür spart die Stadt leider am Platz, der den Fraktionen hier im Mitteilungsblatt zur Verfügung steht, wodurch wir nun doch nicht mehr zu unseren spannenden Spartipps kommen. Schade.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
Telefon: + 49 179 22 12 205
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Foto: BeckerBredel

Zu Beginn der Adventszeit lädt die Landeshauptstadt Saarbrücken am ersten Adventswochenende von Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember, in den Deutsch-Französischen Garten (DFG) zum Weihnachtsgarten ein.

Oberbürgermeister Uwe Conradt eröffnet die Veranstaltung offiziell am Freitag, 29. November, 19.30 Uhr, an der Konzertmuschel. Die Stände sind an diesem Tag bereits ab 13 Uhr geöffnet.

OB Conradt: „Mit dem Weihnachtsgarten im DFG haben wir eine einzigartige Veranstaltung geschaffen. Der weihnachtlich beleuchtete DFG, die vielen liebevoll gestalteten Stände und tollen Programmideen machen den Weihnachtsgarten zu einem echten Highlight der Weihnachtsstadt Saarbrücken, zu dem wir wieder zehntausende Besucherinnen und Besucher erwarten. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.“

Mehr als 160 Stände mit Waren und Speisen

Zwischen Südmulde und Nordeingang werden mehr als 160 Stände aufgebaut. Besucherinnen und Besucher können dort nach originellen Weihnachtsgeschenken suchen und Kostproben des umfangreichen kulinarischen Angebots genießen.

In diesem Jahr wird der Deutschmühlenweiher neu dekoriert. Dazu gehört auch ein acht Meter breiter Adventskranz auf dem Wasser, der während der gesamten Weihnachtszeit zu sehen sein wird.

Weihnachtliches Musikprogramm

An unterschiedlichen Plätzen im DFG können sich die Gäste des Weihnachtsgartens auch musikalisch aufs Fest einstimmen. Mit dem Projekt „Tuba Christmas“ des Verbands Saarländischer Musikvereine zeigen zum Beispiel am Freitagabend, 29. November, 19 Uhr, Tubisten aus dem ganzen Saarland in der Konzertmuschel, was das Instrument des Jahres 2024 kann.

Gospelsongs gibt es am Samstag, 30. November, ebenfalls um 19 Uhr an der Konzertmuschel zu hören, und am Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr, tritt dort der Musikzug Dudweiler mit seinem Weihnachtskonzert auf.

Auf der „Sparkassen Wasserbühne“ auf dem Deutschmühlenweiher werden an allen drei Tagen weihnachtliche Stücke gespielt und gesungen – von Posaunenklang bis zum Gesang von Shantychören. Märchenhaft kostümierte Stelzenkünstlerinnen und -künstler werden auf dem Gelände unterwegs sein und zusätzlichen Lichterglanz in den DFG zaubern.

Die Weihnachtselfen der „Funky Monkeys“ zeigen Akrobatikunststücke und Tanzeinlagen.

Kinderprogramm

Für Kinder ist ein vielfältiges Programm vorbereitet. Sie dürfen sich unter anderem auf gemeinsames Singen mit „Singglöckchen“ und Tanzen mit der Tanzschule Bootz-Ohlmann in der Konzertmuschel freuen.

Im Bereich des Bachlaufs können die kleinen Gäste in der Energie SaarLorLux-Nikolausstube ein Foto mit dem Nikolaus machen. Nebenan bieten die Freunde

des DFG und Unicef weihnachtliches Basteln mit Tannenzapfen an.

Auch die lebende Krippe mit den Tieren aus der Weihnachtsgeschichte wird wieder aufgebaut. Nebenan im großen Zirkuszelt lädt der Zirkus Frankordi am Samstag, 29. November, 14.15 Uhr, und am Sonntag, 30. November, 15.45 Uhr, zu Zirkusvorstellungen ein. Am Ostufer des Deutschmühlenweihers können Besucherinnen und Besucher erneut durch den „Weihnachtswald der Stadtwerke“ flanieren. Dieses Jahr haben Saarbrücker Kindereinrichtungen 40 Weihnachtsbäume geschmückt.

Mittelalterweihnacht in der Südmulde

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr verwandelt sich die Südmulde auch diesmal in eine weihnacht-

liche Mittelalterwelt. Besucherinnen und Besucher können sich dort Handwerk aus vergangenen Zeiten anschauen, dem Motto angepasste Speisen und Getränke verkosten und mittelalterliche Lagerstätten erkunden. In der Falknerei sind Eulen und Falken zu bestaunen.

Öffnungszeiten

Der Weihnachtsgarten ist freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 22 Uhr und sonntags von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Flyer und Website mit gesamtem Programm

Alle Programmpunkte sind im Flyer zum Weihnachtsgarten aufgeführt, der auch einen Lageplan enthält. Der Flyer liegt in zweisprachiger Ausführung (deutsch/französisch) in der Kulturinfo am St. Johanner Markt, an der Infotheke im Rathaus St. Johann sowie auch während der Veranstaltung vor Ort aus. Unter www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten steht das Programm zum Download bereit.

Der Weihnachtsgarten wird präsentiert von der Sparkasse Saarbrücken. Weitere Partner der Veranstaltung sind Energie SaarLorLux, RADIO SALÜ, Saarland-Sporttoto, die Saarland-Spielbank GmbH, die Stadtwerke Saarbrücken, die Tanzschule Bootz-Ohlmann und Victor's Residenz Hotels.

Weitere Informationen und Kontakt

Kulturinfo der Landeshauptstadt Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
Internet: www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten

„Der
Weihnachtsgarten
im DFG ist ein echtes
Highlight der
Weihnachtsstadt
Saarbrücken.“

OB Conradt

Entspannte Anreise zum Weihnachtsgarten im DFG

Am ersten Adventswochenende wird der Saarbrücker Weihnachtsgarten wieder Tausende von Besucherinnen und Besuchern aus Saarbrücken und der Region in den Deutsch-Französischen Garten (DFG) ziehen. Nachdem er sich im vergangenen Jahr bewährt hat, gibt es auch diesmal einen Shuttleservice, um allen Gästen eine weitgehend entspannte und nachhaltige Anreise zu ermöglichen.

Shuttle-Angebote der Stadt und ÖPNV-Angebote der Saarbahn

In vier Linien bringen die kostenlosen Shuttlebusse die Gäste aus verschiedenen Richtungen bis vor die Tore des DFG. Zwei Linien (Linie 3 und 4) fahren über eine Haltestelle am Calypso den Nordeingang an, zwei weitere Linien (Linie 1 und 2) enden am Südeingang auf der Folsterhöhe. Die Landeshauptstadt bittet Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsgartens, den ÖPNV oder den Shuttleservice zu nutzen und das Auto stehen zu lassen, um Staus im direkten Umfeld des DFG zu vermeiden. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Shuttlebusse planmäßig fahren und einen Beitrag zur entspannten Anreise zum Weihnachtsgarten leisten können.

Fahrzeiten der Shuttlebusse

Fr., 29. November: erste Hinfahrt 13 Uhr, letzte Rückfahrt 0 Uhr
Sa., 30. November: erste Hinfahrt 10 Uhr, letzte Rückfahrt 0 Uhr
So., 1. Dezember: erste Hinfahrt 10 Uhr, letzte Rückfahrt 21 Uhr
 Die detaillierten Fahrpläne der einzelnen Linien sind unter www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten zu finden.

Überblick über die einzelnen Shuttlebus-Linien mit Streckenverlauf/Haltestellen

Linie 1 Südring-Südeingang

Für Gäste, die aus Richtung St. Ingbert, Homburg, Frankreich etc. von der A6 (Anschlussstelle Goldene Bremm) her kommen, ist in der Straße „Südring“ eine große Zahl an Parkplätzen vorhanden. Die Shuttlebus-Linie 1 fährt dort die regulären Bushaltestellen an. Die Endhaltestelle befindet sich nahe des Südeingangs des DFG auf der Folsterhöhe. Von den Parkflächen am „ZF Tor 1“ ist der Eingang Metzger Straße des DFG auch fußläufig in etwa elf Minuten zu erreichen. Am Sonntag, 1. Dezember, sind außerdem die Parkflächen der Einkaufsmärkte auf der Folsterhöhe zum Parken freigegeben. Von hier aus ist der Eingang Metzger Straße innerhalb von etwa sechs Gehminuten zu erreichen.

Linie 2 Goldene Bremm-Südeingang (z.B. für die französischen Gäste)

Diese Linie verkehrt zwischen dem Kreisell Goldene Bremm und der Haltestelle nahe des Südeingangs des DFG. Im Bereich der Goldenen Bremm sind Parkflächen vorhanden. Zusätzlich ist dort auch ein Umstieg vom französischen Personennahverkehr in die Linie 2 möglich.

Linie 3 Saarterrassen-Calypso

Für Gäste, die aus Richtung Völklingen, Saarlouis und Merzig kommen, stehen auf den Saarterrassen zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Der Shuttle hält an den Saarterrassen (Haltestelle „Westpark“), an der Ecke Nell-Breuning-Allee/Heinrich-Barth-Straße sowie am Burbacher Bahnhof und fährt bis zum Calypso. Von dort aus sind es zu Fuß bis zum Eingang Nord des DFG an der Straße „Deuschmühlental“ entlang rund 300 Meter. Von den Parkplätzen auf den unteren Saarterrassen (Dr.-Tietz-Straße, E-Werk, Festplatz) ist der Weihnachtsgarten auch fußläufig innerhalb von etwa 15 Minuten über die Fußgängerbrücke zu erreichen. Dieser Fußweg ist durch die Rampenanlage auch mit Kinderwagen und Fahrrad überquerbar, entspricht jedoch nicht der DIN-Norm für Rollstuhlfahrer.

Linie 4 Hauptbahnhof/Luisenbrücke-Calypso

Für Gäste aus der Innenstadt beziehungsweise Besucherinnen und Besucher, die mit der Bahn zum Hauptbahnhof Saarbrücken fahren, halten die Shuttlebusse an der Luisenbrücke (Haltestelle auf Höhe Viktoriastraße 2) und fahren auf direktem Weg die Haltestelle am Calypso an. Aus der Innenstadt fahren zusätzlich die Buslinien des ÖPNV in regelmäßigen Abständen den Eingang des DFG an der Metzger Straße an.

Parkplatzsituation, Eingänge und Verkehrslage

Der Weihnachtsgarten erstreckt sich fast über den gesamten DFG. Somit ist ein Zugang über alle Eingänge des DFG (Metzger Straße, Südeingang, Wasserspielplatz, Nordeingang) möglich. Da es nur sehr wenige Parkplätze im direkten Umfeld des Weihnachtsgartens gibt, bittet die Landeshauptstadt Besucherinnen und Besucher, möglichst nicht nach Parkplätzen an den Eingängen zu suchen, sondern einen der Shuttleparkplätze zu nutzen. Direkt am Nordeingang entlang der Straße „Deuschmühlental“ werden keine Parkplätze zur Verfügung stehen, sie bleiben in diesem Bereich während des Weihnachtsgartens gesperrt. Auch die Parkplatzkapazität an der Metzger Straße und am Südeingang ist sehr stark eingeschränkt. Um die Verkehrslage im direkten Umfeld des DFG zu entzerren, wird die Straße „Deuschmühlental“ zwischen der Kreuzung Gersweilerstraße und der Kreuzung Metzger Straße von Freitag, 29. November, 16 Uhr, bis Sonntagabend, 1. Dezember, zur Einbahnstraße. Eine Anfahrt mit dem Pkw zum Nordeingang von der Metzger Straße aus ist somit nicht möglich. Außerdem wird von Freitag, 29. November, 16 Uhr, bis Sonntagabend, 1. Dezember, die Autobahnabfahrt „Messegelände“ gesperrt. Shuttle- und Linienbusse sind während der Veranstaltungszeiten jedoch berechtigt, dort abzufahren. Parkplätze sind für mobilitätseingeschränkte Personen mit Schwerbehinderten-Nachweis am Nordeingang sowie am Eingang Metzger Straße vorhanden.

Buslinien der Saarbahn (Stand bei Redaktionsschluss)

Aus dem Zentrum Saarbrückens

Die **Buslinie 123** fährt stündlich (freitags nachmittags halbstündlich) vom Hauptbahnhof Saarbrücken über die Ludwigskirche und die Bellevue zum Eingang Metzger Straße (ÖPNV-Haltestelle DFG Süd). Außerdem fahren die **Linien 106 und 107** ab der Innenstadt ebenfalls den DFG an (Eingang Metzger Straße, ÖPNV-Haltestelle DFG Süd). Mit denselben Linien geht es auch zurück in Richtung Innenstadt.

Aus Richtung Westen

Mit den **Buslinien 103 und 104** aus Klarenthal kommen Besucherinnen und Besucher während der Veranstaltungszeiten bis zur Haltestelle Messegelände (Calypso) und damit ganz in die Nähe des Eingangs Nord. Die Rückfahrt nach Klarenthal ist ab der Haltestelle Betriebshof möglich.

Aus Richtung französischer Grenze

Von dort aus besteht mit der **Linie 123** ab der Goldenen Bremm eine Verbindung bis zum Eingang Metzger Straße (ÖPNV-Haltestelle DFG Süd) und zurück im Stundentakt.

Ticketpreise mit dem ÖPNV

Wenn Sie im Besitz eines Deutschland-Tickets sind, können Sie den ÖPNV mit diesem Ticket nutzen. Oder Sie nehmen die günstigen Tagestickets mit bis zu fünf Personen in Anspruch. Innerhalb von Saarbrücken kostet das 5-Personen-Tagesticket 11,30 Euro. Wenn Sie mit zwei Personen innerhalb Saarbrückens unterwegs sind, beträgt der Tagesfahrpreis 7,90 Euro. Die Tageskarte für eine Person kostet 5,60 Euro.

Weitere Informationen

www.saarbahn.de/weihnachtsgarten



Bürgeramt West in Burbach schließt ab 21. November kurzzeitig für weitere Umbaumaßnahmen



Das Bürgeramt West in Burbach wird im November weiter modernisiert. Foto: LHS

Das Bürgeramt West in Burbach bleibt von Donnerstag, 21. November, bis Dienstag, 26. November, wegen abschließender Umbaumaßnahmen geschlossen.

Im August waren dort bereits in einem ersten Schritt umfangreiche Arbeiten vorgenommen worden. Jetzt wird noch die technische Infrastruktur des Bürgeramtes ertüchtigt und auf den neuesten Stand gebracht. Diese Maßnahmen werden zu einer besseren und schnelleren Verfügbarkeit aller angeschlossenen Softwarekomponenten führen und die Umsetzung bereits heute absehbarer technischer Herausforderungen erleichtern. Außerdem werden die Möbel getauscht und dringend notwendige weitere Arbeitsflächen geschaffen. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Bürgeramt West über zwei zusätzliche Arbeitsplätze verfügen, die dafür vorgesehen sind, Kundenanliegen zu bearbeiten und einen barrierefreien Zugang ermöglichen.

Der Besprechungs- und Schulungsraum, der auch als Sozialraum genutzt werden kann, wird fertiggestellt und bestückt. Zudem wird ein Einzelbüro entstehen, das bei Bedarf für besondere Anliegen oder etwa Vorsprachen gehörloser oder schwerbehinderter Menschen genutzt werden kann.

Auch ein neuer Passbildautomat wird mit Wiedereröffnung des Bürgeramtes West in Betrieb genommen.

Infos zur Schließzeit

Am Donnerstag und Freitag, 21. und 22. November, ist das Bürgeramt West komplett geschlossen. Am Montag und Dienstag, 25. und 26. November, besteht trotz der weiteren Schließung die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, beantragte Ausweise, Reisepässe und Führerscheine abzuholen.

Die Bürgerämter City, Halberg und Dudweiler übernehmen die Vertretung. Eine Terminbuchung ist weiterhin über die Servicehotline der Landeshauptstadt unter der Telefonnummer +49 681 9050 und online unter www.saarbruecken.de/terminebuchen möglich.

ZKE klärt über richtige Entsorgung von Hundekot auf

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass Hundehalterinnen und -halter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß entsorgen müssen.

Der städtische Eigenbetrieb will damit der Verschmutzung durch liegengelassenen Hundekot in der Stadt entgegenwirken.

Problematisch für Grünflächen, Fußgängerinnen und Fußgänger

Auf Grünflächen ist Hundekot problematisch, da er in konzentrierter Form Pflanzen schaden kann. Besonders für gehbehinderte und blinde Menschen so-

wie für Kleinkinder bergen Hundehaufen außerdem ein Unfallrisiko. Wenn die Personen den Kot nicht rechtzeitig wahrnehmen, können sie darauf ausrutschen und in unmittelbare Berührung damit kommen.

Kontrollen durch Ordnungsamt und ZKE-Umweltstreife

Wer in Saarbrücken mit seinem Hund Gassi geht, muss immer Tüten oder Beutel mitführen, um den Hundekot zu entfernen. Sie sind auf Verlangen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZKE-

Umweltstreife oder des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) vorzuzeigen.

Falsche Entsorgung kostet mindestens 75 Euro Bußgeld

Laut Saarbrücker Polizeiverordnung müssen Hundehalterinnen und -halter Verunreinigungen, die ihre Tiere verursachen, direkt beseitigen. Die falsche Entsorgung der Hinterlassenschaften ist eine Ordnungswidrigkeit, die der KOD oder die Umweltstreife mit einem Bußgeld von mindestens 75 Euro ahnden können.

Hundekotbeutel nicht in der Natur oder im Gully entsorgen

Benutzte Beutel gehören in den nächsten öffentlichen Abfalleimer oder zuhause in die Restmülltonne. Auf keinen Fall dürfen sie in der Natur oder im Gully entsorgt werden.

Dort verschmutzen sie die Landschaft und verstopfen die Kanalisation.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/sauberistschoener
Auf der Website gibt es einen ausführlichen Flyer zum Thema Hunde in der Stadt und Informationen zur Sauberheitskampagne.



Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken



vhs Regionalverband Saarbrücken bietet zertifizierte Weiterbildungen in der Finanzbuchführung an

In den Kursen „Finanzbuchführung I, II und III“ können Interessierte den Grundstein für eine Fortbildung zur „geprüften Fachkraft Finanzbuchführung“ oder weitere zertifizierte Xpert Business (XB) Abschlüsse legen. Das umfassende Online-Lehrgangssystem Xpert Business und zusätzliche Präsenzveranstaltungen an der vhs stehen dafür zur Verfügung. Der Dozent beantwortet in Kleingruppen individuelle Fragestellungen und bereitet zielgerichtet auf die Prüfungen vor. Die Kurse laufen bereits, ein Einstieg ist aber noch möglich.

Kurs AQ 4240 – Finanzbuchführung I, dienstags 18 bis 21 Uhr, vhs-Zentrum, Saal 1 OG, Gebühr 360 Euro. In der Unterrichtsreihe wird fundiertes Grundlagenwissen zur doppelten Buchführung vermittelt.

Kurs AQ 4241 – Finanzbuchführung II, mittwochs 18 bis 21 Uhr, Altes Rathaus, Raum 11, Gebühr 360 Euro. In diesem Kurs werden die Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens systematisch und praxisgerecht vertieft.

Kurs AQ 4242 – Finanzbuchführung III mit DATEV, donnerstags 18 bis 21 Uhr, Rathaus-Carré, PC-Saal 1, Gebühr 275 Euro. Der Kurs vermittelt fundierte Kenntnisse in der Anwendung der Buchhaltungssoftware DATEV. Er setzt grundlegende Kenntnisse aus Finanzbuchführung 1 und 2 voraus und baut auf diesen auf.

Weitere Informationen gibt es unter www.vhs-saarbruecken.de. Eine Anmeldung mit Angabe der Kursnummer ist per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de möglich. Für telefonische Auskünfte steht Herr Bernardi (+49 681 506-4342) zur Verfügung.



Foto: adobe.stock.com

Zwei Saarbrückerinnen wurden mit Preis für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ausgezeichnet

Bei der Verleihung des Preises für grenzüberschreitende Zusammenarbeit durch den Eurodistrict SaarMoselle Ende Oktober in Freyming-Merlebach wurden auch zwei Saarbrückerinnen ausgezeichnet.

Janine Looock, Präsidentin der Vereinigung Französischer Staatsbürger im Saarland „Union des Français de Sarre“ (UFS), und Heike Bornholdt-Fried, Diplombdolmetscherin für Französisch und Russisch sowie langjährige Führungskraft bei der Landeshauptstadt Saarbrücken im Bereich Internationale Beziehungen, wurden gemeinsam mit weiteren Preisträgerinnen und Preisträgern für ihr Engagement im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geehrt. Oberbürgermeister Uwe Conradt überreichte den Preis an die beiden Saarbrückerinnen.

Der Eurodistrict SaarMoselle verleiht den Preis für grenzüberschreitende Zusammenarbeit alle zwei Jahre. Er wird durch die politischen Vertreter der jeweiligen Gebietskörperschaften übergeben.



Die Verleihung des Preises für grenzüberschreitende Zusammenarbeit fand in Freyming-Merlebach statt. Foto: Eurodistrict SaarMoselle, Stephan Hett

Über die Saarbrücker Preisträgerinnen

Heike Bornholdt-Fried war mehr als 40 Jahre lang bei der Landeshauptstadt Saarbrücken für den Bereich Internationale Beziehungen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zuständig, zuletzt im Büro des Oberbürgermeisters. Beispielsweise hat sie sich um Städte-

partnerschaften gekümmert, außerdem um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Partnern in der Großregion, im Eurodistrict SaarMoselle und im Städtenetz QuattroPole.

Heike Bornholdt-Fried hat auch die Arbeit des heutigen Eurodistricts bereits ab dem Zeitpunkt tatkräftig unterstützt, seit sein Vorläufer, der Verein „Zukunft

SaarMoselle Avenir“, 1997 ins Leben gerufen wurde. Auch im Ruhestand engagiert sie sich weiterhin für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, unter anderem als zweite Vorsitzende des grenzüberschreitenden Bürgerbeirats im Rahmen des Projekts „Common Ground“.

Janine Looock fördert zusammen mit dem Verein „Union des Français de Sarre“ seit Jahren das deutsch-französische Zusammenleben im Saarland.

So ist sie etwa verantwortlich für Veranstaltungen wie den jährlichen Bal Populaire im Saarbrücker Schloss oder Vormittagsprogramme in saarländischen Kindertagesstätten, um den Kindern im Rahmen der Frankreichstrategie des Saarlandes die französische Kultur näherzubringen.

Im vergangenen Herbst wurde sie für ihr Engagement mit dem Saarländischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Deutsch-französisches Blogger-Team#3 war bei Filmfestival in Nantes zu Gast

Deutschsprachige Filme sichten, Videos für Social Media drehen, Interviews mit Filmschaffenden führen – damit beschäftigte sich das deutsch-französische Blogger-Team#3 auf dem Filmfestival „Univerciné allemand“ in Nantes.

Das deutsch-französische Blogger-Team wird von den beiden Jungen Botschaftern der Partnerstädte Saarbrücken und Nantes, Thomas Roulleau und Lennart Steen, in Kooperation mit den Vereinen Centre culturel franco-allemand und Univerciné in Nantes organisiert.

Spannende Zeit auf dem Filmfestival

Von Montag, 4. November, bis Dienstag, 12. November, schlossen sich insgesamt acht junge Leute aus Saarbrücken und Nantes, darunter auch die beiden Jungen Botschafter, zum deutsch-französischen Blogger-Team#3 zusammen, das hinter die Kulissen des Filmfestivals „Univerciné



Bloggerinnen und Blogger in Nantes mit den Jungen Botschaftern Saarbrücken-Nantes und Emilia Weirich (3.v.l.) vom Filmfestival Max Ophüls Preis.

Foto: CCEA Nantes

allemand“ blickte und über das Rahmenprogramm, das Festivalambiente und eigene kulturelle Erfahrungen berichtete. Zum Programm gehörten unter anderem auch Workshops zum Thema Kommunikation, kulturelle Besichtigungen in

Nantes, Video-Bearbeitung, das Erstellen von zweisprachigen Posts für Social Media und Interviews mit dem Publikum.

Die in den neun gemeinsamen Tagen erstellten Videos und Beiträge sind auf den Instagram-Accounts der Jungen Bot-

schafter „jeuneamb_nantes_sarrebruck“ und „jeuneamb_sarrebruck_nantes“ veröffentlicht.

Franziska Bast, Teilnehmerin aus Saarbrücken, sagt: „Ich bin super dankbar für diese Erfahrung und dass ich Teil des Blogger-Teams sein darf. Es ist eine tolle Gelegenheit für mich, die Arbeit bei einem Filmfestival kennenzulernen und gleichzeitig eine gute Zeit mit netten Menschen zu verbringen.“

Das Team trifft sich wieder im Rahmen des Filmfestivals Max Ophüls Preis ab Montag, 20. Januar 2025.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt Saarbrücken, die Stadt Nantes sowie die Festivals „Univerciné allemand“ und Filmfestival Max Ophüls Preis unterstützen das Projekt „Deutsch-französisches Blogger-Team“. Auch diesmal wurde es vom Deutsch-Französischen Jugendwerk kofinanziert.

Rückblick auf QuattroPole-Forum zum Thema Transformation von Innenstädten

Im Festsaal des Rathauses St. Johann fand am Donnerstag, 7. November, ein QuattroPole-Forum zum Thema „Transformation von Innenstädten“ statt.

Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft aus den QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier kamen zusammen, um gemeinsam über Strategien und Herausforderungen der Innenstadtentwicklung zu diskutieren.

Schwerpunkt auf konkreten Projekten in den vier Städten

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Vorträge und eine Podiumsdiskussion zu aktuellen Themen wie Leerstandsmanagement, grünen Stadtzentren, Tourismus und Digitalisierung. Die Referentinnen und Referenten aus den vier Städten teilten ihre Erfahrungen und präsentierten praxisnahe Ansätze zur Belebung der Stadtzentren.

Die Diskussion zeigte, dass die QuattroPole-Städte ähnliche Herausforderun-

gen und Ziele verfolgen und voneinander lernen können. Das QuattroPole-Forum bot eine wertvolle Plattform, um künftig gemeinsame Perspektiven zu entwickeln und konkrete Maßnahmen zur Transformation der Innenstädte zu erarbeiten.

Der erste Teil des Forums widmete sich verschiedenen Aspekten der Innenstadtttransformation mit Beispielen aus den vier QuattroPole-Städten – Einzelhandel, Städtebau, Digitalisierung und Tourismus.

Konstruktiver Austausch zwischen Wirtschaftsvertretern

Im anschließenden Vortrag sprach Boris Hedde, Geschäftsführer des IFH KÖLN und Experte für Handel und Stadtentwicklung, über die Mentalität in Zeiten der Veränderung und darüber, wie lokale Akteure Zukunftssicherheit erreichen können. Der Vortrag mündete in eine gemeinsame Diskussion der Wirtschaftsvertreter aus den Städten des Netzwerks. Auch das Publikum konnte sich daran beteiligen.

Neue Reihe im Filmhaus: „Wie wird man was mit Film?“ Geniale Gewerke im Gespräch“



Das Filmhaus erwartet spannende Gäste im Rahmen der neuen Reihe „Wie wird man was mit Film?“
Foto: LHS

Das Filmhaus Saarbrücken bietet noch bis April 2025 die Gesprächs- und Filmreihe „Wie wird man was mit Film? Geniale Gewerke im Gespräch“ an.

Akteurinnen und Akteure der Filmbranche sind jeweils dienstags zu Gast im Filmhaus, um über ihren Werdegang zu sprechen und wertvolle Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Auf diese Weise werden exemplarisch Berufe rund um den Film vorgestellt und es wird ein Blick hinter die Kulissen gewährt.

An die Gespräche schließt sich jeweils eine Filmvorführung an mit Filmen, die von den Gästen persönlich ausgewählt wurden, an denen sie beteiligt waren oder zu denen sie eine besondere Verbindung haben.

Die Gespräche im Filmhaus beginnen um 19 Uhr, die Filme um 20.15 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro. Besucherinnen und Besucher können auch nur das Gespräch mitverfolgen oder sich den Film anschauen. Zwischen den beiden Programmpunkten gibt es immer eine kurze Umbaupause, auch die Kinobar ist geöffnet.

Vom Programm-Macher fürs Flugzeug bis zum Filmrestaurator

Als Kinobesucherinnen und -besucher lenken wir unsere Aufmerksamkeit in der Regel hauptsächlich auf die Filme, wenn sie fertig über die Kinoleinwand flimmern. Dabei haben die unterschiedlichsten Berufsgruppen mit diesen Filmen zu tun, die sich um Planung, Produktion, Distribution und Rezeption kümmern. Es gibt natürlich die Schauspielerinnen und Schauspieler, Regie und Produktion, aber auch die Menschen, die sich um Set Decoration und Filmübersetzung kümmern, bei Filmfestivals und Filmverleihen beschäftigt

sind, Filmjournalismus machen, die Filme vorführen, archivieren und restaurieren.

Am Dienstag, 19. November, kommt der Filmmusikdirigent Frank Strobel aus Berlin ins Filmhaus. Er ist Künstlerischer Leiter und Mitbegründer der Europäischen FilmPhilharmonie und führt Stummfilme mit Live-Musik mit großem Orchester auf. So hat er etwa an der Rekonstruktion des lange unvollständigen Kultfilms „Metropolis“ von Fritz Lang aus dem Jahr 1927 mitgewirkt. Dieser Film wird im Anschluss an das Gespräch auch gezeigt.

Helmut Lauterbach aus Bonn ist am Dienstag, 26. November, zu Gast im Filmhaus. Er hat über Jahrzehnte die Filme für das Bordprogramm renommierter Fluggesellschaften kuratiert. Für diesen Abend wurde der Film „Up in the Air“ ausgewählt, in der George Clooney Ryan Bingham mimit, der es genießt, für seinen Job aus dem Koffer zu leben, durchs Land zu reisen und Menschen zu verlassen.

Infos zu den Terminen gibt es online unter www.filmhaus.saarbruecken.de. Das Filmhaus Saarbrücken veranstaltet die Reihe in Zusammenarbeit mit dem Bachelor Optionalbereich der Universität des Saarlandes und der Professur für Bewegtbild/Film, Media Art & Design der Hochschule der Bildenden Künste Saar.

Weitere Informationen und Kontakt

Filmhaus Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4800
E-Mail: filmhaus@saarbruecken.de
Internet: www.filmhaus.saarbruecken.de

Adventskonzert für Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks Mitte am 7. Dezember in der Basilika St. Johann

Der Bezirksrat Mitte und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks Mitte am Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr, zu einem Adventskonzert in die Basilika St. Johann ein.

Mit dem festlichen Konzert stimmt der Organist, Kirchenmusiker und Dirigent Bernhard Leonardy musikalisch auf die Weihnachtszeit ein. Der Eintritt ist frei. Karten für Seniorinnen und Senioren

des Bezirks Mitte gibt es ab Montag, 25. November, bei Bezirksbürgermeister Thomas Ernser (Rathaus St. Johann, Zimmer 132/134) und an der Rathausinfo, bei der Kulturinfo am St. Johanner Markt und in der Stadtbibliothek Saarbrücken.

Die Eintrittskarten sind erhältlich solange der Vorrat reicht. Wegen der begrenzten Zahl der Plätze bei der Veranstaltung können pro Person nur zwei Karten ausgeben werden.

EUROPE DIRECT: Online-Veranstaltung im Nachgang zu den US-Wahlen

Am Mittwoch, 27. November, 18 Uhr, lädt das EUROPE DIRECT Saarbrücken zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung zum Thema US-Wahlen ein.

Sie ist kostenlos und findet über die Plattform Zoom statt. Eine Anmeldung unter <https://kurzlinks.de/US-Wahlen> ist notwendig. Vor der Veranstaltung wird ein Zugangslink per E-Mail versendet.

Folgen der US-Wahl für die Europäische Union

Am Dienstag, 5. November, fanden in den USA die Präsidentschafts- und Kongresswahlen statt. Der Wahlkampf war geprägt von ständigen unvorhersehbaren Ereignissen: dem Attentat auf Donald Trump, dem Rückzug von Joe Biden und der Benennung von Kamala Harris als Spitzenkandidatin der Demokraten. Auch alle 435 Abgeordnete im Repräsentantenhaus und 35 der Senatorinnen und Senatoren im Senat wurden neu gewählt.

Die Wahlen sind richtungsweisend, nicht nur für die USA, sondern auch für

die künftigen Beziehungen zwischen den USA und der Europäischen Union (EU). Es geht um die Zukunft der NATO und der westlichen Sicherheitspolitik, die Rolle der USA in der Welt, die inhaltliche Ausrichtung der transatlantischen Wirtschaftspolitik und den globalen Klimaschutz. Auch die demokratische Debatte ist ein großes Thema.

Welche Konsequenzen der Wahlausgang für die EU hat, diskutieren Elmar Theveßen, Leiter des ZDF-Studios in Washington, und Andrea Rotter, Referatsleiterin für Außen- und Sicherheitspolitik an der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung. Moderiert wird der Abend von Dr. Cornelius Adebahr vom Rednerteam EUROPE DIRECT der EU-Vertretung in Deutschland.

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz und den EUROPE DIRECT-Zentren Ingelheim, Kaiserslautern, Ostalb, Saarbrücken und Ulm statt.



Foto: Koray - stock.adobe.com

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis
14 Uhr, Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen
Bauaufsichtsamt
Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt
Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht
Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder
Hallenbad Dudweiler
St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr, Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel
Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30
bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen
Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag u. Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

**Bezirksbürgermeisterinnen
und -meister**
Bezirksbürgermeister Daniel Bollig
Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer
Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes
Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste
Bürgeramt City
Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler
Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
**Das Bürgeramt West ist wegen Umbauarbeiten vom
21. bis 26. November geschlossen. Am 25. und 26.
November können dort aber beantragte Ausweise,
Reisepässe und Führerscheine abgeholt werden.**

Fundbüro im Ordnungsamt
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt
Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt
Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung
**Bauhof Brebach:
Grünschnitt-Annahme
Kurt-Schumacher-Straße**
Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

**Kompostieranlage
Gersweiler Friedhofsweg**
Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler
Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4
Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20
Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen
Stadtkasse
Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit
Amt für Kinder und Bildung
Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken
Rathausplatz 1, 2. Stock (Zimmer 205/206),
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus
Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo
St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach
Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach
Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr,
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

**Kultur- und Lesetreff
im Bürgerhaus Dudweiler**
Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth
Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual
Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktarnual@saarbruecken.de

**Musikschule der
Landeshauptstadt Saarbrücken**
Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr, Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv
Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtsarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis
18 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken
Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlangung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken
St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken
Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken
Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe
Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten
**Amt für Gesundheit,
Prävention und Soziales**
Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

**Behindertenbeauftragte
der Landeshauptstadt**
Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfzentrum Saarbrücken
Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die
Rufbereitschaft des Jugendhilfzentrums rund um
die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird
dann unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Seniorenseinerheitsberater
Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

**Versicherungsämter
(Rentenversicherungsangelegenheiten)**
Versicherungsamt Dudweiler
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West
Das Versicherungsamt West ist derzeit nicht
besetzt. Die Vertretung übernimmt das Versiche-
rungsamt Halberg.

**Zuwanderungs-
und Integrationsbüro (ZIB)**
Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Studienstart 2025:

**Zum 01.09.2025:
Dual Studierende in
Kooperation mit der
Dualen Hochschule
Baden-Württemberg
für die Fachrichtung:
Cyber Security**

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewirb
dich jetzt!

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht du angehörst.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das Ausbildungsjahr 2025:

Auszubildende zur/zum:

- Vermessungstechniker/-in
Fachrichtung Vermessung
- Elektroniker/-in für
Betriebstechnik
- Kfz-Mechatroniker/-in
Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
- Umwelttechnologin/Umwelttechnologe
für Rohrleitungsnetze und
Industrieanlagen
- Veranstaltungskauffrau/
Veranstaltungskaufmann
- Notfallsanitäter/-in

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewirb
dich jetzt!

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht du angehörst



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Zoologischen Garten in Vollzeit eine

**Sachgebietsleitung
Tierpflege**

in Entgeltgruppe 8 TVÖD.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken-Brebach

Beteiligungsbeschluss (Offenlage)

Bebauungsplanentwurf Nr. 452.09.00 "Gelände der ehemaligen SHG-Klinik Brebach"

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.10.2024 beschlossen, den Bebauungsplanentwurf Nr. 452.09.00 "Gelände der ehemaligen SHG-Klinik Brebach" im Stadtteil Brebach-Fechingen mit Begründung und den zugehörigen Gutachten gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

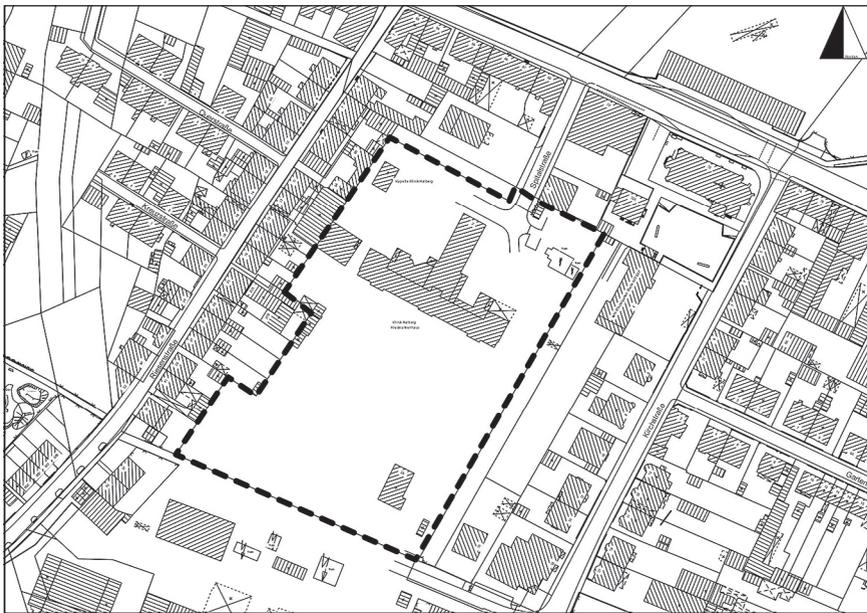
Verfahren nach § 13a BauGB

Das Bauleitplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts wird abgesehen.

Ziele der Planung

Die Flächen und das Gebäude der ehemaligen SHG Klinik im Stadtteil Brebach-Fechingen sind inzwischen weitestgehend ungenutzt und der Betrieb eingestellt. Hier bietet sich ein hohes städtebauliches Entwicklungspotenzial an. Der Bebauungsplan Nr. 452.09.00 "Gelände der ehemaligen SHG-Klinik" dient der notwendigen Schaffung von Planungsrecht und somit der Revitalisierungsmöglichkeit dieser Flächen.

Das Plangebiet soll als Wohn- und Dienstleistungsstandort entwickelt werden. Durch Erhaltung der Grünflächen und insbesondere der Kastanienallee sollen hochwertige Freiraumflächen geschaffen werden.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BPP452.09.00

Beteiligung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Veröffentlichung im Internet / Offenlage) erfolgt in der Zeit vom 18.11.2024 bis einschließlich 20.12.2024. Die Unterlagen zur Planung können im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Die Bebauungsplanunterlagen sind während des oben genannten Zeitraums zusätzlich im Stadtplanungsamt, Diskonto-Hochhaus, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 928, während den unten angegebenen Öffnungszeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal) elektronisch abrufbar.

Die DIN-Normen und technischen Regelwerke, auf die in den Festsetzungen und der Begründung des Bebauungsplanes verwiesen wird, können beim Stadtplanungsamt im Rahmen der Beteiligung eingesehen werden.

Während der o.g. Auslegungsfrist können Stellungnahmen im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31, 66111 Saarbrücken, Zimmer 827 persönlich abgegeben werden oder an die untenstehende Adresse per Post oder E-Mail gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon	0681-905-4078
E-Mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 16.11.2024
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

SATZUNG

der Landeshauptstadt Saarbrücken

über die **1. Verlängerung der Veränderungssperre**
für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans
Nr. 111.03.05 „Vorstadtstraße zwischen Trillerweg und Hintergassentreppe“,
im Stadtteil Alt-Saarbrücken

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) in Verbindung mit § 12 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), wird auf Beschluss des Stadtrates vom 08.10.2024 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre vom 31.12.2022 für den Bereich des im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungsplans Nr. 111.03.05 „Vorstadtstraße zwischen Trillerweg und Hintergassentreppe“ im Stadtteil Alt-Saarbrücken wird bis zum 31.12.2025 verlängert.

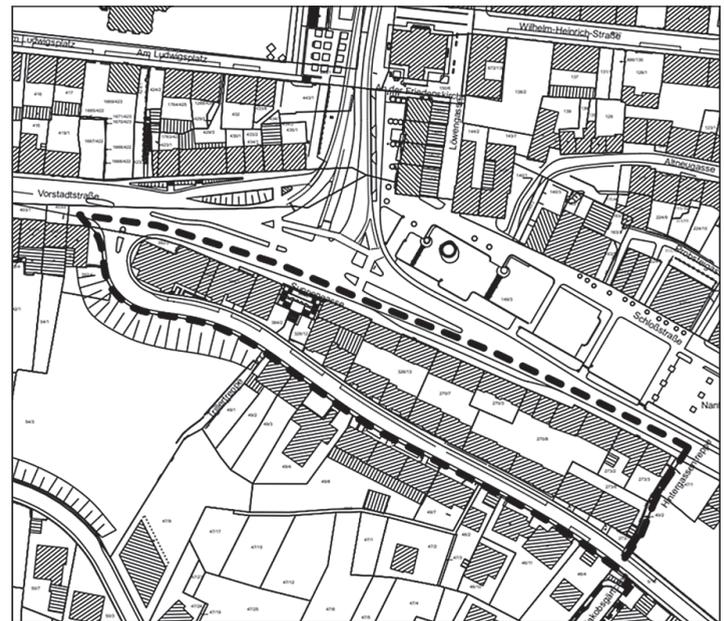
§ 2

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.
Saarbrücken, den 22.10.2024
Der Oberbürgermeister
Uwe Conradt

Geltungsbereich

der Veränderungssperre sowie des Bebauungsplans Nr. 111.03.05
„Vorstadtstraße zwischen Trillerweg und Hintergassentreppe“
im Stadtteil Alt-Saarbrücken

ÜBERSICHTSPLAN (ohne Maßstab)



Hinweis auf § 12 Abs. 6 KSVG:

Sollte die Veränderungssperre unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist der Oberbürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Hinweis auf § 18 BauGB: Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und Satz 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon	0681-905-4078
E-Mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 16.11.2024
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

- Am **21.11.2024 findet um 18.00 Uhr** im „Tennisclub Klarenthal e.V.“, Dellbrückstr. 24, 66127 Saarbrücken-Klarenthal eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Klarenthal statt.
- Am **19.11.2024 findet um 19.00 Uhr** im „Hotel Budapest“, Bliersransbacher Straße 74, 66130 Saarbrücken-Brebach-Fechingen eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Brebach-Fechingen statt.
- Am **20.11.2024 findet um 19.00 Uhr** in der Gaststätte der „Holzäppelhalle“, Moselstraße 14, 66129 Saarbrücken eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Bübingen statt.
- Am **04.12.2024 findet um 19.00 Uhr** im „Bistro Kiwi/Festhalle“, Saargemünder Straße 159, 66130 Saarbrücken-Güdingen eine Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Güdingen statt.

TAGESORDNUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFTEN Brebach-Fechingen

- Jahresrechnung 2023/2024
- Verwendung des Jagdertrages 2025/2026
- Haushaltsplan 2025/2026
- Verschiedenes

Bübingen

- Jahresrechnung 2023/2024
- Wahl des Jagdvorstehers, des stellv. Jagdvorstehers, der Mitglieder und der stellv. Mitglieder des Jagdausschusses.
- Verwendung des Jagdertrages 2025/2026
- Haushaltsplan 2025/2026
- Verschiedenes

Güdingen

- Jahresrechnung 2023/2024
- Verwendung des Jagdertrages 2025/2026
- Haushaltsplan 2025/2026
- Vergabe Jagdpacht 01.04.2025-30.03.2030
- Verschiedenes

Klarenthal

- Jahresrechnung 2023/2024
- Verwendung des Jagdertrages 2025/2026
- Haushaltsplan 2025/2026
- Verfahrensabstimmung Jagdverpachtung ab 01.04.2026
- Verschiedenes

Sämtliche Jagdgenossen werden hiermit zu dieser Genossenschaftsversammlung eingeladen. Jagdgenossen sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes

- 1.) Güdingen 2.) Klarenthal 3.) Bübingen 4.) Brebach-Fechingen

auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Die Jagdgenossen, auf deren Grundstücken die Jagd ausgeübt werden darf, sind unter Angabe der Flächengröße ihrer Grundstücke im Grundflächenverzeichnis eingetragen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des saarländischen Jagdgesetzes vom 27.05. 1998 (ABL. S. 638) hat der Jagdvorsteher das Grundflächenverzeichnis auf dem Laufenden zu halten. Die Jagdgenossen sind verpflichtet, ihm Veränderungen anzuzeigen. Nur aufgrund solcher Anzeigen wird das Grundflächenverzeichnis berichtigt. Ausdrücklich ergeht der Hinweis, dass nur derjenige Jagdgenosse und damit auch stimmberechtigt ist, der im Grundflächenverzeichnis eingetragen ist.

Alle Jagdgenossen werden hiermit aufgefordert, spätestens bis zum Beginn der Jagdgenossenschaftsversammlung Veränderungen im Grundflächenverzeichnis unter Vorlage von Grundbuchmitteilungen oder notariellen Urkunden oder Kaufverträgen dem Jagdvorsteher anzuzeigen.

Die Vollmacht zur Vertretung eines Jagdgenossen in der Versammlung der Jagdgenossen bedarf der Schriftform. Ein Jagdgenosse (in JG Bübingen auch eine andere Person) kann nur bis zu drei Jagdgenossen vertreten.

Die Jagdvorsteherin
der Jagdgenossenschaft
Güdingen: Claudia MAURER
Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Bübingen: Peter KIHL

Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Klarenthal: Jörg SCHMIDT
Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Brebach-Fechingen: Volker MÜLLER

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - St. Johann

Beteiligungsbeschluss (Offenlage)

Bebauungsplanentwurf Nr. 131.03.04 „Ecke Dudweiler- und Mühlenstraße“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.10.2024 beschlossen, den Bebauungsplanentwurf 131.03.04 "Ecke Dudweiler- und Mühlenstraße" im Stadtteil St. Johann mit Begründung und den zugehörigen Gutachten gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Verfahren nach § 13a BauGB

Das Bauleitplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts wird abgesehen.

Ziele der Planung

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von neuem Wohnraum und hier vorrangig die Errichtung von Studentenwohnungen, durch den Umbau, die Sanierung und die Aufstockung von Gebäuden zwischen der Dudweilerstraße und der Mühlenstraße im Bezirk Saarbrücken-Mitte.

Der in die Jahre gekommene Gebäudekomplex steht teilweise unter Denkmalschutz und ist sanierungsbedürftig. Der Bereich stellt folglich derzeit einen städtebaulichen Missstand dar, bietet aufgrund seiner zentralen und gut angebundenen Lage aber zahlreiche Möglichkeiten der städtebaulichen Entwicklung und Aufwertung in Richtung eines neuen und modernen innerstädtischen Gebäudekomplexes. Hierbei soll das denkmalgeschützte Gebäude der Dudweilerstraße Nr. 58 saniert und mit einem Ersatzneubau im Bereich der Dudweilerstraße 60 und 66 ergänzt werden.



Übersichtsplan ohne Maßstab Geltungsbereich BBP131.03.04

Beteiligung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Veröffentlichung im Internet / Offenlage) erfolgt in der Zeit vom 18.11.2024 bis einschließlich 20.12.2024. Die Unterlagen zur Planung können im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Die Bebauungsplanunterlagen sind während des oben genannten Zeitraums zusätzlich im Stadtplanungsamt, Diskonto-Hochhaus, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 928, während den unten angegebenen Öffnungszeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal) elektronisch abrufbar.

Die DIN-Normen und technischen Regelwerke, auf die in den Festsetzungen und der Begründung des Bebauungsplanes verwiesen wird, können beim Stadtplanungsamt im Rahmen der Beteiligung eingesehen werden.

Während der o.g. Auslegungsfrist können Stellungnahmen im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31, 66111 Saarbrücken, Zimmer 827 persönlich abgegeben werden oder an die unten stehende Adresse per Post oder E-Mail gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt,
66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 0681-905-4078
E-Mail: bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 16.11.2024
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Jagdgenossenschaft Güdingen beabsichtigt in der Jagdgenossenschaftsversammlung am 04. Dezember 2024 die Jagd „Güdingen“ für 5 Jahre (01.04.2025-30.03.2030) neu zu verpachten.

Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit den vorkommenden Schalenwildarten Rehwild und Schwarzwild. Aktuell gelten innerhalb der 438 ha Gemarkungsfläche GÜDINGEN 310 ha als befriedet. Für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk GÜDINGEN ergeben sich somit 128 ha als bejagbare Flächen, diese enthalten wildschadensersatzpflichtige Grundflächen. Der/die Pächter ist/sind zum Ersatz des Wildschadens nach den gesetzlichen Regelungen in vollem Umfang verpflichtet.

Interessierte können bei der Forstabteilung (am Wildpark) des Amt für Stadtgrün und Friedhöfe, Meerwiesertalweg 140, 66123 Saarbrücken, Zi. 1 einen Musterpachtvertrag mit Karte zum Jagdbezirk erhalten.

Als Ansprechpartner steht ihnen Herr Greif unter Tel. 0681/905-2313 zur Verfügung. Bewerbungen sind bei der Forstabteilung (s.o.) schriftlich oder per E-Mail (stadtwald@saarbruecken.de) **bis zum 27.11.2024 abzugeben.**

Der Bewerbung sind Nachweise der Jagdpachtfähigkeit (Kopie des aktuellen und evtl. aller Jagdscheine), Wohnortangabe, Nachweis über evtl. vorhandene Jagdhunde sowie wenn möglich ein Motivationsschreiben mit Ihren Vorstellungen zur Bejagung beizufügen.

Die Jagdgenossenschaft behält sich die Vergabe an den aus Ihrer Sicht geeignetsten Bewerber vor, dies muss nicht zwangsläufig der Höchstbietende sein.

Vorsitzende der Jagdgenossenschaft GÜDINGEN
Claudia Maurer

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Sporthalle Bruchwiese, Saarbrücken Fachplanung Architektur

- Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Umbau und die Sanierung der Sporthalle Bruchwiese um diese für die Teilnehmer und das zu erwartende Publikum der Veranstaltung Special Olympics Deutschland (SOD), die für 2026 geplant ist, attraktiv zu machen.

- Angefragt sind Objektplanungsleistungen gemäß § 34 HOAI Gebäude und Innenräume.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 06.01.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 25.11.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.10.2024

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Neubau Kita Lindengarten Saarbrücken-Dudweiler Bauendreinigung

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahltreppe auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

- Das Gebäude ist während der Bauzeit von grober Verschmutzung zu reinigen. Ca. 1300 m².

- Die Schutzabdeckungen der Böden, Treppenbeläge und Fensterbänke ca. 1300 m² sind zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

- Für die Bauschlussreinigung sind Fenster ca. 200 m² Türflächen ca. 300 m² Bodenflächen ca. 1.300 m² Laubengänge und Außentreppe ca. 250 m² Wandflächen ca. 250 m² Sanitärobjekte ca. 75 Stück, Leuchten ca. 265 Stück sowie Einbaumöbel, Küchen und Schränke ca. 125 m² zu reinigen.

Die Arbeit ist zeitlich in zwei Abschnitten vorgesehen:

Ausführungszeitraum Baugrobreinigung: 06.01.2025 - 10.01.2025

Ausführungszeitraum Bauendreinigung: 27.01.2025 - 31.01.2025

Submission: 28.11.2024 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 31.10.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wiedheck Saarbrücken Brebach-Fechingen Schadstoffuntersuchung Bestand

- Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Umbau und die Sanierung der Sporthalle – Schadstoffuntersuchung, Dokumentation und Rückbaukonzept im Rahmen von geplanten Baumaßnahmen am Bestandsgebäude.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 25.11.2024

Voraussichtliches Ende: 30.12.2024

Submission: 12.11.2024, 09:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.10.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Feuerwache 1 Saarbrücken – Sonnenschutz

- Aussenliegende Verschattung von Arbeits- und Aufenthaltsräumen.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 06.12.2024

Voraussichtliches Ende: 07.03.2025

Submission: 22.11.2024, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.10.2024

Die Werkleitung

EINLADUNG

zur 2. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

am: Dienstag, den 19.11.24 um 14.30 Uhr

Ort: Rathaus St. Johann, Saarbrücken – Raum 313

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Präsentation zum Thema „Virtuelles Bürgeramt“. Referenten:

Frau Stefanie Wolf (Bürgerdienste Dudweiler) und Herr Oliver Hahn (IKS)

TOP 3: Nachbetrachtung der Saarbrücker Kommunalwahl und der sich hieraus ergebenden Veränderungen für uns als Seniorenbeirat

TOP 4: Bildung der Arbeitskreise I, II, III und IV sowie Sitzungsplan 2025

TOP 5: Programmplanung 2025

TOP 6: Aktuelles aus der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den Ausschüssen

TOP 7: Verschiedenes

(Durchführung Schulungsreihe für die Nutzung eines Tablets)

Lothar Arnold

Vorsitzender

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

